

MZ 13.10.2012

Hochstraße

Francke-Direktor kritisiert Stadtplaner

Bei einer von der Bürgerinitiative Hochstraße veranstalteten „Gesprächsreihe Stadtentwicklung“ hat Thomas Müller-Bahlke, Direktor der Franckeschen Stiftungen, gestern Halles Stadtplanung kritisiert. „Bei der Frage um die Zukunft der Hochstraße vermisse ich die Entwicklung einer Vision. Seit 15 Jahren schon heißt es aus der Stadt, man habe gegen die Hochstraße städtebauliche Bedenken, aber man sehe keinen Ausweg.“ In der Auftaktveranstaltung der Gesprächsreihe war es allgemein um Verkehrspolitik in Halle gegangen. Gut 200 Gäste waren ins Stadthaus gekommen.